

ELEKTRONIKER/-IN FÜR GEBÄUDE UND INFRASTRUKTURSYSTEME

ANLAGE ZUR PROZESSMATRIX DER ABSCHLUSSPRÜFUNG TEIL 2

Auf der vorliegenden Inhaltsliste sind betrieblich orientierte berufsprägende Qualifikationen und Einsatzgebiete genannt. Die Aufstellung umfasst verschiedene/unten aufgeführte Themenbereiche und deren Untergliederung.

Der eingereichte betriebliche Auftrag muss die vorgegebenen Kriterien erfüllen. Die als "Pflicht" gekennzeichneten Felder sind unverzichtbar (d. h. diese müssen behandelt werden), wobei zusätzlich die Anzahl der weiteren Themen, entsprechend der Vorgaben in dem betrieblichen Auftrag zu berücksichtigen sind.

<u>Alle vorgegebenen Themenbereiche</u> und deren Teilgebiete können in Breite und Tiefe **im Fachgespräch** geprüft werden.

QUALIFIKATIONSBEREICHE:

1.	FACHAUFGABE IM EINSATZGEBIET:				
	 Wohn- und Geschäftsgebäude Betriebsgebäude Fertigungsgebäude und -anlagen Infrastrukturanlagen Industrieanlagen 1)		Mindestens eine Angabe ist erforderlich		
2.	FACHAUFGABEN IM EINSATZGEBIET:				
	 Errichten von Gebäude- oder Infrastruktursystemen 				
	 Ändern von Gebäude- oder Infrastruktursystemen 		Mindestens eine		
	 Instandhalten von Gebäude- oder Infrastruktursystemen 		Angabe ist		
	 Betreiben von Gebäude- oder Infrastruktursystemen 		erforderlich		
	• 1)				
3.	ARBEITSPLANUNG:				
Pflicht Pflicht Pflicht	 Kundenwünsche oder Störmeldungen entgegennehmen und beurteilen Informationen beschaffen technische und organisatorische Schnittstellen klären Lösungsvarianten unter technischen, betriebswirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten bewerten und auswählen 1) 	x x x	Neben der "Pflicht" - Position ist mindestens eine weitere Angabe erforderlich		
4.	ARBEITSABLÄUFE PLANEN UND ABSTIMMEN:				
Pflicht Pflicht	 Arbeitsabläufe planen und abstimmen Teilaufgaben festlegen Planungsunterlagen erstellen 	X □ X	Neben der "Pflicht" - Position ist		
Pflicht	 Arbeitsabläufe und Zuständigkeiten am Einsatzort berücksichtigen Leistungen an einzubeziehende Gewerke vergeben und abnehmen 1)	X □	mindestens eine weitere Angabe erforderlich		



5.	AUFTRÄGE DURCHFÜHREN:				
Pflicht	 Aufträge durchführen 	Χ			
Pflicht	 Funktion und Sicherheit prüfen und dokumentieren 	Χ	Neben der "Pflicht" -		
Pflicht	 Normen und Spezifikationen zur Qualität und Sicherheit der Systeme beachten 	X	Position ist mindestens eine		
	 Ursachen von Fehlern und Mängeln systematisch suchen und beheben 		weitere Angabe erforderlich		
	• 1)				
6.	ÜBERGABE:	ERGABE:			
Pflicht	 Produkte frei- und übergeben 	Χ			
Pflicht	 Fachauskünfte erteilen 	Χ			
	 Abnahmeprotokolle anfertigen 		Neben der		
Pflicht	 Arbeitsergebnisse und Leistungen dokumentieren und bewerten 	Χ	"Pflicht" -		
	 Aufmaße erstellen 		Position ist		
	 Leistungen abrechnen und Systemdaten und –unterlagen dokumentieren 		mindestens eine weitere Angabe		
	 nach betriebswirtschaftlichen und technischen Vorgaben aufbereiten und verwalten 		erforderlich		
	• 1)				

Zeiten:

Insgesamt beträgt die Durchführungszeit für den betrieblichen Auftrag 24 Stunden

Information:	ca.	Stunden			
Auftragsplanung	ca.	Stunden			
Auftragsdurchführung	ca.	Stunden			
Auftragskontrolle	ca.	Stunden			

¹⁾ eventuell weitere betriebs-/auftragsbedingte Teilgebiete, wenn die zu vermittelnden Fertigkeiten und Kenntnisse in Breite und Tiefe gleichwertig sind.